

Amtliche Publikationen

Aufsuchende Jugendarbeit AJA

«Zweites Deheime»



Die Innenansicht vorher (links) und nachher zeigt das eindruckliche Resultat des kreativen Projekts.



Offene Jugendarbeit

Binningen & Bottmingen

Umgestaltung des Jugendcorners in der Bibliothek.

Wer die Gemeinde- und Schulbibliothek Binningen kennt, kennt auch den Jugendcorner. Oder besser gesagt: kannte ihn. Denn was früher ein funktionaler, eher neutraler Bereich mit Sofas und Whiteboard war, ist heute ein Raum mit Charakter, Farbe und ganz viel Wir-Gefühl.

Die Ausgangslage war simpel: Die Bibliothek wandte sich mit der Anfrage an die Aufsuchende Jugendarbeit Binningen (AJA), ob es Jugendliche gebe, die Lust hätten, den Jugendcorner neu zu gestalten. Die Antwort: **Ja. Und wie!**

Bevor überhaupt ein Pinsel geschwungen wurde, stand erst einmal Zuhören auf dem Programm. Gemeinsam führten die Gemeinde- und Schulbibliothek Binningen und die AJA eine Umfrage mittels Umfrageboxen in der Bibliothek sowie auf der Strasse durch. Die Rückmeldungen wurden gesammelt und gemeinsam ausgewertet. Anschliessend formierte sich ein OK aus fünf engagierten und kreativen Jugendlichen. Es folgten zahlreiche Planungstreffen: Ideen wurden gesponnen, verworfen, neu gedacht, ausprobiert und immer wieder angepasst.

Wichtig dabei war vor allem eines: Raum geben – Raum für Kreativität und Diskussionen, aber auch für Pausen. Denn Schule, Prüfungen und Alltag liessen sich nicht einfach ausblenden. Termine konnten nicht immer eingehalten werden, was völlig normal und in der Offenen Jugendarbeit absolut in Ordnung ist. Nicht zuletzt, weil Partizipation freiwillig und niederschwellig sein sollte – und das braucht Zeit. Und genau diese Zeit hat sich gelohnt!

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Der neue Jugendcorner fühlt sich an wie ein kleiner Ausflug in ein modernes, leicht verspieltes Zimmer – irgendwo zwischen Fantasy, Galaxy, Neonlicht und Manga-Vibes.

«Ich wünschte, ich könnte so was jeden Tag machen – das macht mich so glücklich!»

(Zitat R., aus dem OK von Jugendlichen des Jugendcorners)

Das absolute Highlight: ein riesiger Drache, entworfen von einer Jugendlichen und in einer intensiven, zwölfstündigen Malaktion an die Wand gebracht. Ein echtes Statement – und eindeutig jugendlich.

Der Jugendcorner ist nun kein Ausstellungsraum, sondern ein lebendiger Ort. Hier wird gelesen, gechillt, gezoxt (digital wie analog), gezeichnet, gelacht und einfach abgehangen. Sitzhocker ergänzen die Sofas, ein kleiner Tisch lädt zum Gamen oder Zeichnen ein, die neue Kreidewand ersetzt das Whiteboard und bietet Platz für spontane Ideen, Sprüche oder Kunstwerke.

Kurz gesagt: Ein Raum von Jugendlichen für Jugendliche.

Begleitet wurde das Projekt von Ardiana Shala und Ufuk Tan (AJA) mit grosser Unterstützung von Anna Ebner, Mitarbeiterin der Gemeinde- und Schulbibliothek, und Ruth Andraschko, Leiterin der Gemeinde- und Schulbibliothek. Die konzeptionelle und praktische Zusammenarbeit zwischen der AJA und der Bibliothek war nicht nur produktiv, sondern auch eine grosse Freude. Dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung der Ernst und Herta Koller-Ritter-Stiftung konnte das Projekt realisiert werden.

Zur Einweihung im Januar 2026 war auch Gemeinderat Marc Schinzel anwesend. Er lobte den Einsatz der Jugendlichen und zeigte sich besonders beeindruckt vom Wandbild – ein starkes Zeichen dafür, was möglich ist, wenn junge Menschen ernst genommen werden.





Amtliche Publikationen

Apropos junge Menschen: Das allergrösste Dankeschön gilt unserem unglaublichem OK, bestehend aus fünf engagierten, kreativen, unerschütterlich motivierten und heiteren jungen Menschen, die uns alle nachhaltig beeindruckt haben. Die Freude und die Liebe zum Projekt, die sie während der gesamten Projektzeit ausstrahlten, färbte auf alle Beteiligten ab und machte jede Zusammenkunft zu einem heiteren Treffen. Selbst die längsten Einsätze bei der Umsetzung waren von Anfang bis Schluss von Lachen erfüllt. Binningen kann sich glücklich schätzen, solche Jugendlichen zu haben.

Der neue Jugendcorner ist mehr als ein hübsch gestalteter Raum. Er ist das Ergebnis von Beteiligung, Vertrauen, Geduld und ganz viel Engagement.

Oder wie es eine Jugendliche treffend sagte:

«Sehr cool. Irgendwie föhl ich mich wohl dort. Zweites Deheim.» (Zitat H., eine neue Besucherin im GGG Jugendcorner)

Ardiana Shala, Standortverantwortliche
Aufsuchende Jugendarbeit

Anna Ebner, Bibliothekarin



Der neu gestaltete Jugendcorner wurde im Januar mit einer Eröffnungsparty eingeweiht.

Häckseldienst

Westplateau und Ostplateau
4. März 2026

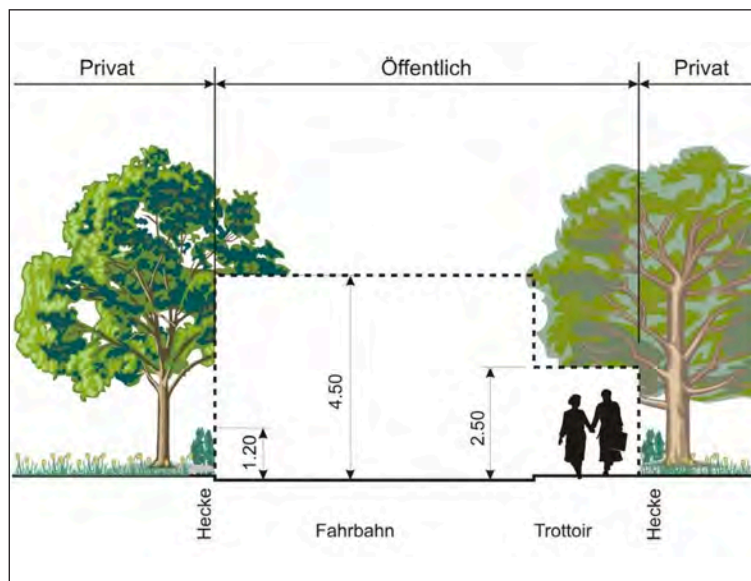
Kompostieren gelingt nach der Methode: zerkleinern, mit Häcksel mischen, feucht halten. Häcksel ist holziges Material aus dem eigenen Garten, das mit dem mobilen Häckseldienst der Gemeinde Binningen vor Ort verarbeitet wird. Gehäckselt werden Baum- und Strauchschnitt, verholzte Gartenpflanzen und Stauden. Die Häckselaktion ist eine gute Gelegenheit, Hecken, Bäume und Sträucher auf die gesetzlich vorgeschriebene Höhe zurückzuschneiden (siehe Skizze).

Kosten und Anmeldung

Dieser Service kostet 4 Franken pro Minute, dabei werden mindes-

tens 5 Minuten bzw. 20 Franken in Rechnung gestellt. Die Zeit wird von Ankunft bis Abfahrt des Häcksselfahrzeuges erfasst.

Interessenten melden sich bei der Administration der Bauabteilung unter Telefon 061 425 53 02 an oder via www.binningen.ch/haeckseldienst. An- / bzw. Abmeldeschluss ist immer montags, 11.30 Uhr, vor der jeweiligen Tour.



reinhardt

Olivia Aloisi

Pro Natura

WIMMELBUCH

Cherche et trouve • Cerca e trova

pro natura

Follow us